

CHIO Aachen: Sandmann bärenstark

AACHEN. Die deutschen Vierspannerfahrer mit einem bärenstarken Christoph Sandmann an der Spitze zeigten vor 32.000 Zuschauern beim CHIO Aachen im Nationenpreis eine tolle Leistung und belegten den zweiten Platz hinter den Niederlanden, die die Führung nach Dressur und Kegelfahren im Gelände verteidigen konnten.

Der Ländener Sandmann durfte sich zusätzlich über den dritten Rang in der Einzelwertung hinter dem siegreichen Australier Boyd Excell und dem holländischen Weltmeister Ijsbrand Chardon freuen. Die Leistung Sandmanns ist besonders hoch zu bewerten, weil er in Aachen sein erstes Turnier in diesem Jahr bestritt. Der deutsche Mannschaftsführer, der vom Bundestrainer Ewald Meier (Meißenheim) für Aachen gesetzt war, rechtfertigte die Nominierung trotz aller Kritik an dieser Entscheidung. Rainer Duen, zweitbesten deutscher Fahrer in Aachen, kam in der Einzelwertung auf Platz neun.